



Wasserkörper-Steckbrief

Wasserkörpername:

Heilbach

Wasserkörpernummer:

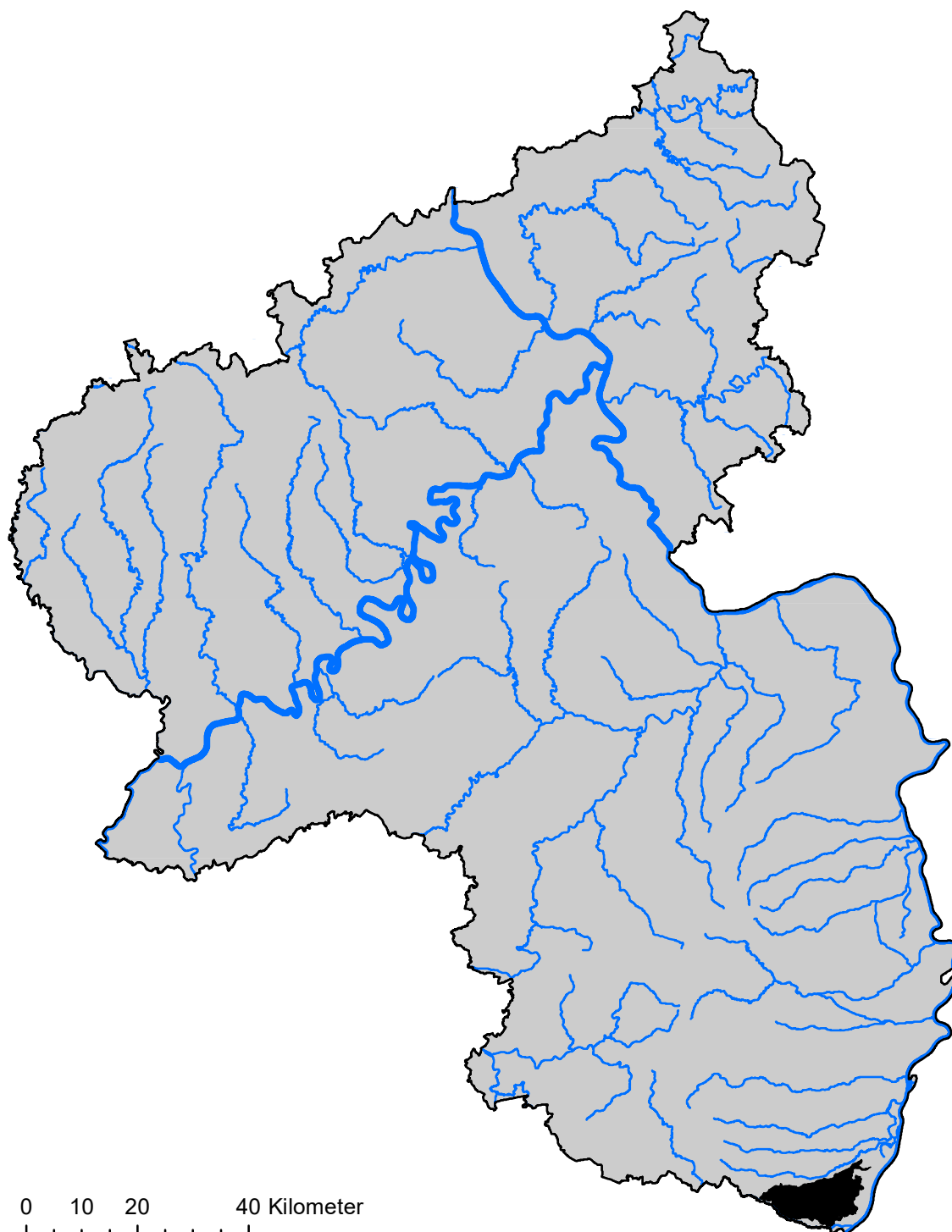
2373420000_0

Planungseinheit:

Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter

Bearbeitungsgebiet:

Oberrhein



0 10 20 40 Kilometer



Berichtsmessstelle MZB: Heilbach bei Wörth

Allgemeine Informationen

Bearbeitungsgebiet:	Oberrhein
NWB/HMWB/AWB:	NWB
Gewässertyp:	Typ 11: Organisch geprägte Bäche
Dominante Belastung:	

Größe und Fließlänge

Größe des Einzugsgebietes:	110,27	km²
Fließlänge des Wasserkörpers:	84,2	km

Monitoring Ökologie

Makrophyten/Phytobenthos:	k.A.
Makrozoobenthos:	gut
Phytoplankton:	k.A.
Fische:	k.A.
Ökologische Bewertung:	gut
Umweltqualitätsnorm (UQN):	UQN eingehalten
Allgemeine Degradation:	sehr gut

Morphologie

Strukturgüte (5 stufig):	3,1	
Beschattung:	77,24	% mit Beschattung
Habitatqualität:	12,5	% gute Habitatqualität
Entwicklungsbedarf:	47,94	% mit Entwicklungsbedarf

Landnutzung

Wald (%):	85,71
Grünland (%):	3,7
Acker (%):	5,23
Sonderkultur (%):	0,04
Siedlung (%):	4,38
Gewässer (%):	0,41

Stoffliche Belastung

Saprobie:	gut
Chemischer Zustand*: *ohne ubiquitäre Schadstoffe	gut

Monitoring Chemie

Chemischer Zustand*: *ohne ubiquitäre Schadstoffe	gut
ggf. Ursache für nicht gute Chemie:	



Wasserkörper: Heilbach

Planungseinheit: Saarbach / Queich / Klingbach / Wieslauter

Biologie



WRRL Messstellen

Makrophyten/Phytobenthos:

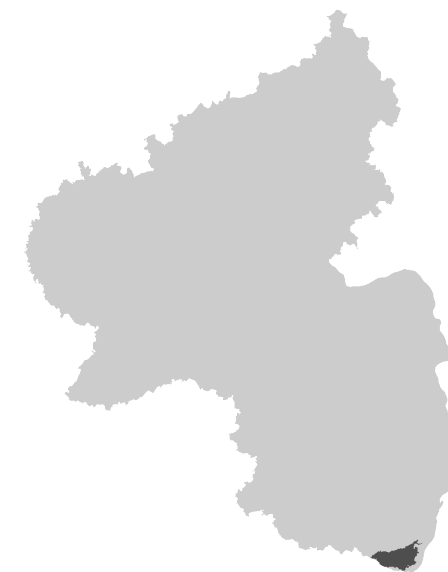
Phytoplankton:

Fische:

Makrozoobenthos: Hessbach bei Lauterbourg; Heilbach bei Wörth; Wiebelsbach oh. Dammweg

Landesprogramm-Messstellen
(lokale Zusatzinformation,
keine WRRL-Bewertung): Heilbach bei Büchelberg; Saugraben Mdg.

Heilbach



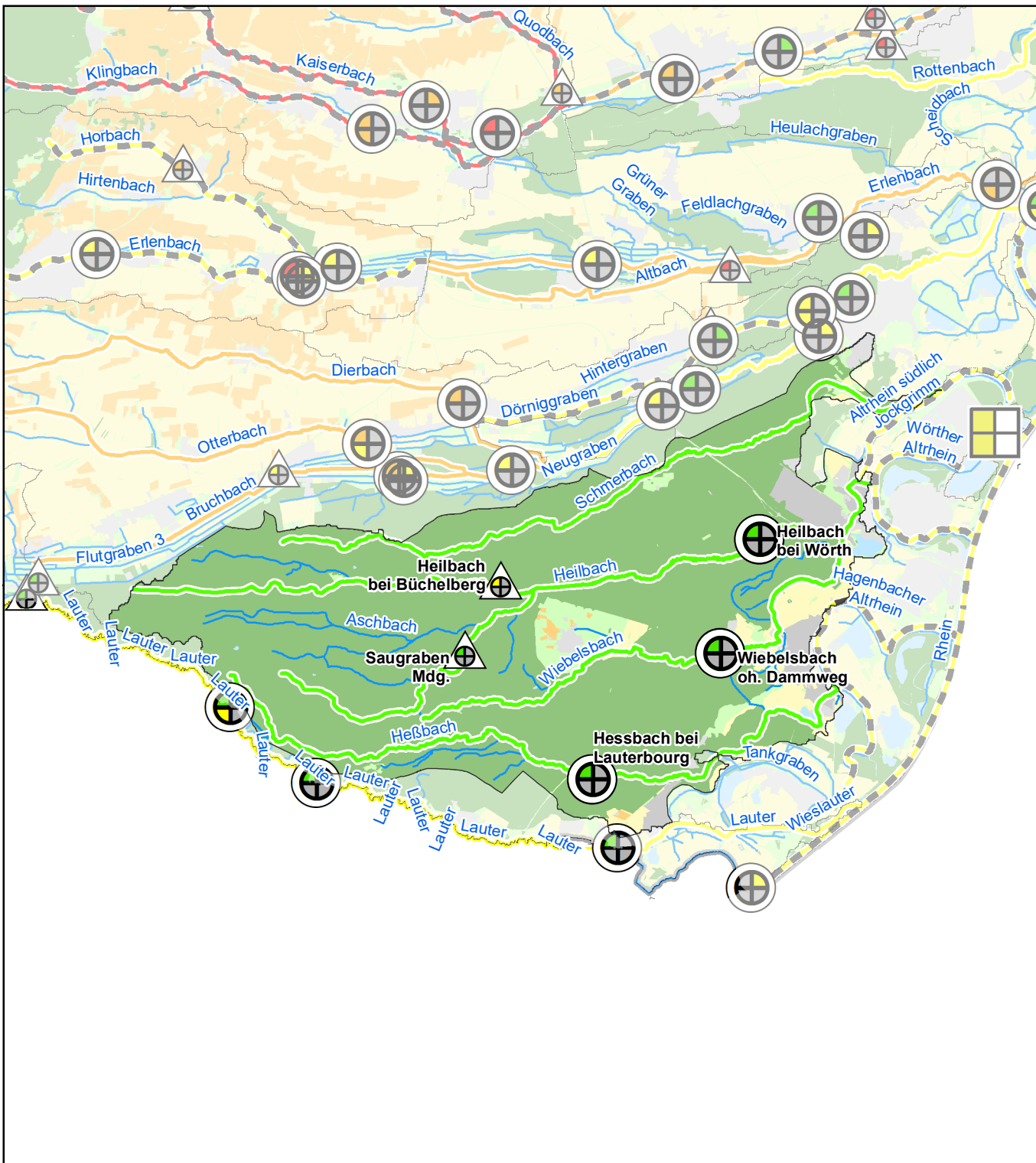
Bewertung des Wasserkörpers

	2009	2015	2021
Ökologischer Zustand:	3	2	2
Makrozoobenthos:	3	2	2
Makrophyten/Phytobenthos:	k.A.	k.A.	k.A.
Fische:	k.A.	k.A.	k.A.
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe):	gut	gut	gut
Flussgebietsspezifische Schadstoffe (UQN)	UQN eingehalten	UQN eingehalten	UQN eingehalten

Bewertung der Messstellen 2021

	Hessbach bei Lauterbourg	Heilbach bei Wörth	Wiebelsbach oh. Dammweg
Makrozoobenthos:	2	2	2
Makrophyten/Phytobenthos:	0	0	0
Saprobie:	2	2	2
Allg. Degradation:	1	1	1
Fische:	0	0	0

	O2 Mini.	Som. Temp.	BSB5	pH-Wert	NH4-N	Nitrit-N	TOC	Ges.-P	PO4-P	Cl-
ACP-Orientierungswert eingehalten?:	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja



Heilbach

Biologie

Wasserkörperbewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

sehr gut	
gut	
mäßig	
unbefriedigend	
schlecht	
nicht bewertet	
	HMWB

Wasserkörperbewertung Biologische Qualitäts- komponenten

Makrozoobenthos		Fische
Makrophyten/ Phytobenthos		Phytoplankton
		Überblicksmessstellen und operative Messstellen für das WRRL-Monitoring
		Messstellen des Landesmess- programms (Makrozoobenthos)

Bewertung des Wasserkörpers

	2021
Ökol. Zustand:	2
Makrozoobenthos:	2
Makrophyten/Phytobenthos:	0
Fische:	0
Chemischer Zustand:	gut
Flußgebietspezifische Schadstoffe (UQN):	UQN eingehalten

Landnutzung

Gewässer	Wald, Forst	Sonderkultur
Ackerland	Grünland	Siedlung / Verkehr

0 3,25 6,5 km





Chemie

Heilbach

**Chemischer Zustand
(ohne ubiquitäre Stoffe):**

gut

ggf. Ursache für chemische Belastung:

**Flussspezifische
Schadstoffe (UQN):**

UQN eingehalten

ggf. Ursache für Nichteinhaltung UQN:

*UQN = Umweltqualitätsnorm

Gewässer

— WRRL-Gewässer

Punktquellen

kommunale Kläranlagen

Gebäude

- GK1: 50 - 2.000 EW
- GK2: 2.001 - 5.000 EW
- GK3: 5.001 - 10.000 EW
- GK4: 10.001 - 100.000 EW
- GK5: >100.000 EW

Einleitstelle

- GK1: 50 - 2.000 EW
- GK2: 2.001 - 5.000 EW
- GK3: 5.001 - 10.000 EW
- GK4: 10.001 - 100.000 EW
- GK5: >100.000 EW

*GK = Größenklassen; EW = Einwohnerwerte

- Mischwasserentlastungs- bzw. -behandlungsanlage (Regenüberlauf, Regenüberlaufbecken)
- Industrielle Direkteinleiter (ohne Gewähr)

Messstellen

◆ Chiemessstellen

Landnutzung

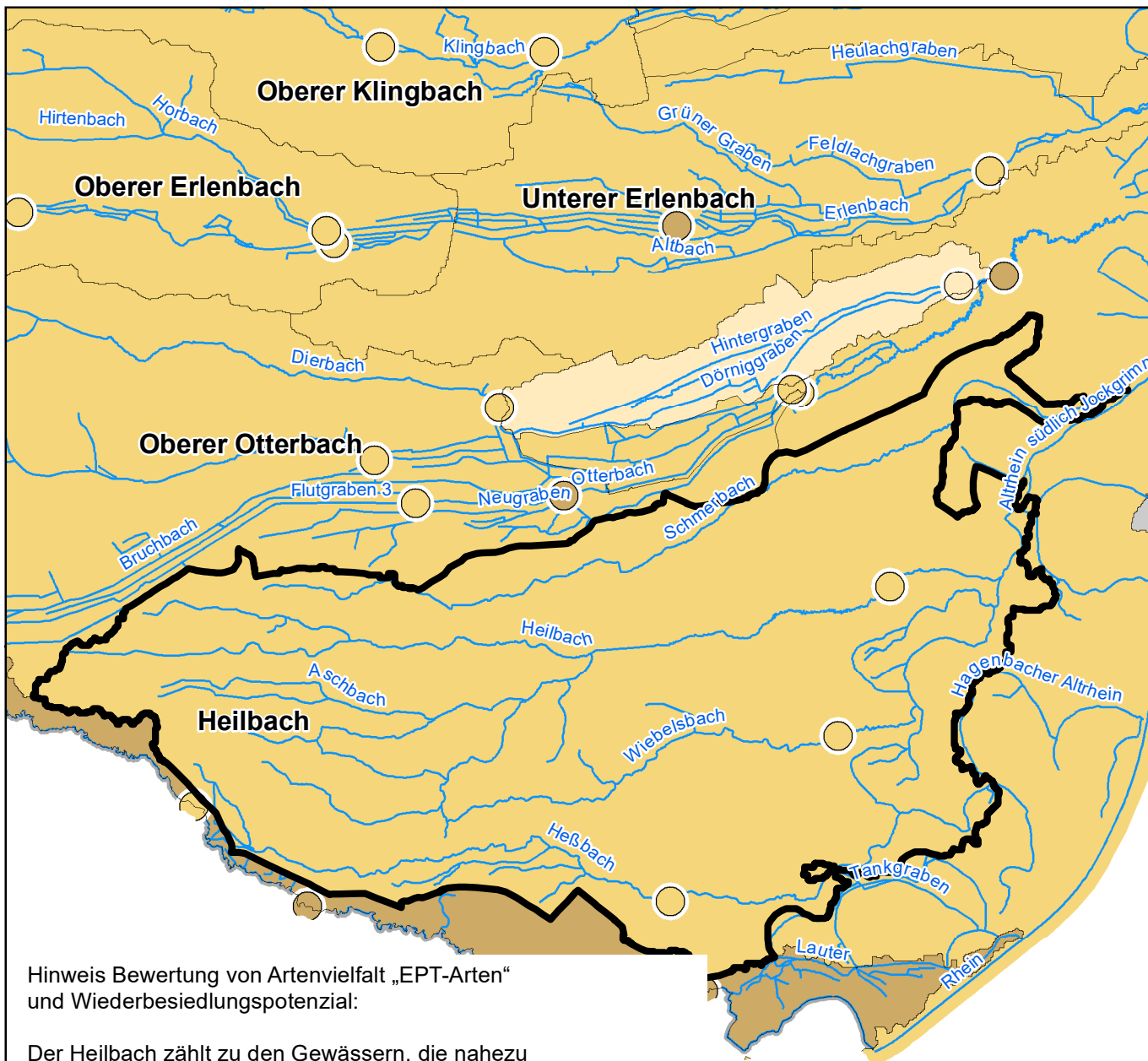
- Gewässer
- Wald, Forst
- Sonderkultur
- Ackerland
- Grünland
- Siedlung / Verkehr

0 2,75 5,5 km



Zusatzinformation zu Makrozoobenthos: Artenvielfalt Wasserinsekten (EPT) und Wiederbesiedlungspotenzial

Heilbach



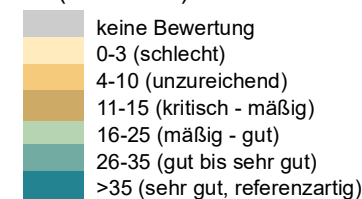
Hinweis Bewertung von Artenvielfalt „EPT-Arten“
und Wiederbesiedlungspotenzial:

Der Heilbach zählt zu den Gewässern, die nahezu regelmäßig sommertrocken sind oder natürlicherweise außergewöhnlich starken Abflussrückgang im Sommerhalbjahr aufzeigen (Bienwald-Schwemmfächer, kiesig-schotteriger Untergrund). Dieser Ausprägungstyp bietet durch die Sommertrockenheit natürlicherweise weniger EPT-Arten geeigneten Lebensraum. Daher ist abweichend von der schematischen Bewertung die EPT-Artenvielfalt/Wiederbesiedlungspotenzial hier mit annähernd „gut“ zu bewerten.

Artenzahlen der fließgewässertypischen Insektengruppen der Eintagsfliegen, Steinfliegen und Köcherfliegen (EPT)

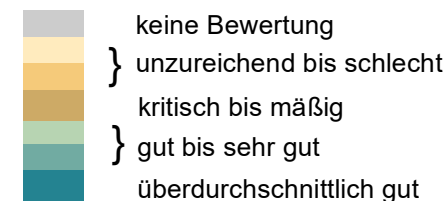
im Wasserkörper
(Mittelwert)

an der Messtelle
(n = 703)



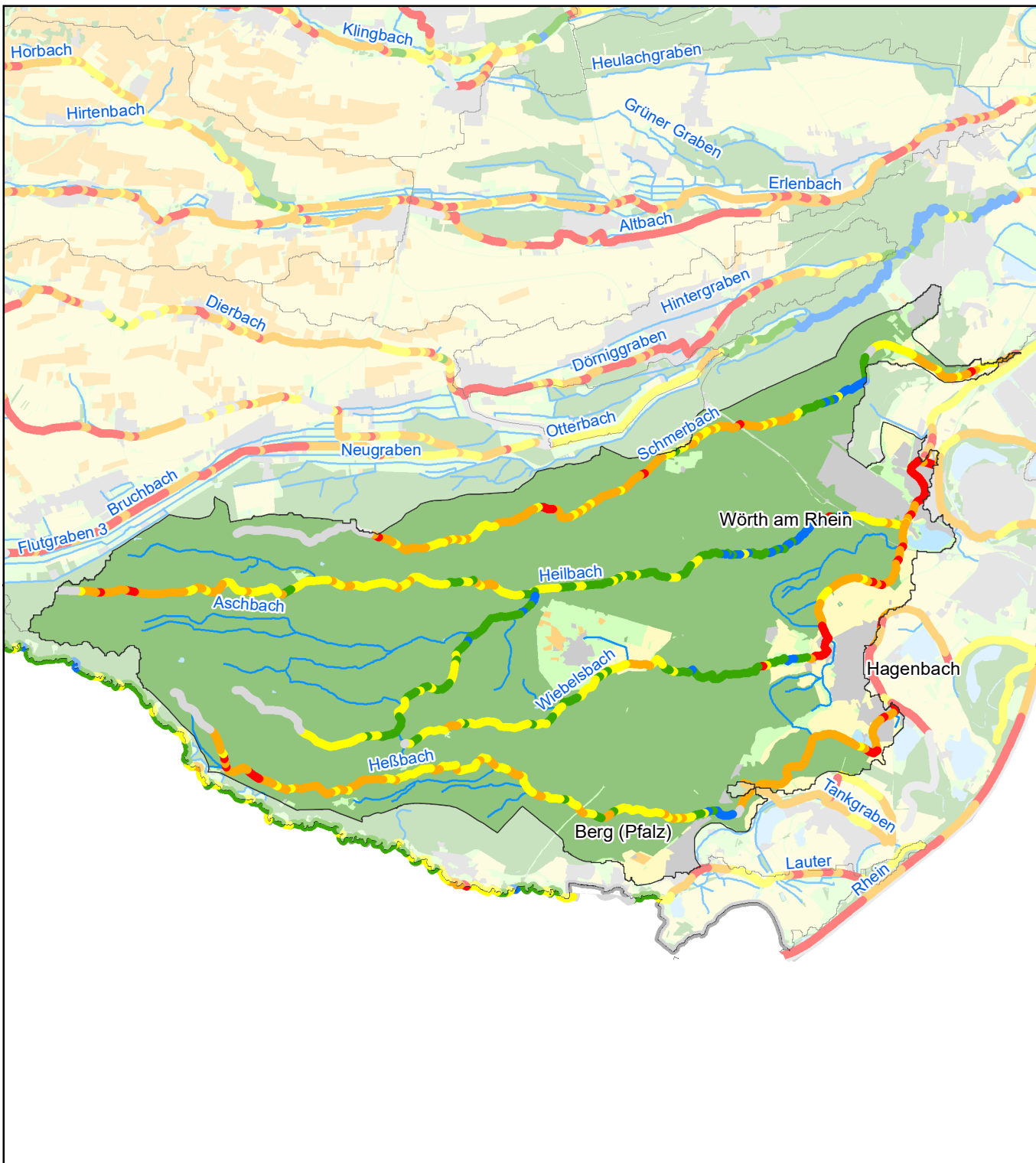
E = Ephemeroptera (Eintagsfliege)
P = Plecoptera (Steinfliege)
T = Trichoptera (Köcherfliege)

Biologisches Wiederbesiedlungspotenzial



0 2,5 5 km





Gewässerstrukturgüte (5-stufig)



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Heilbach

Gewässerstrukturgüte (5-stufig)

- sehr gut
- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht
- nicht bewertet

Landnutzung

- | | | |
|---|--|--|
| ■ Gewässer | ■ Wald, Forst | ■ Sonderkultur |
| ■ Ackerland | ■ Grünland | ■ Siedlung / Verkehr |

0 2,5 5 km

